

INFO

Im Sommer erwärmt sich das Wasser auf eine angenehme Temperatur von etwa 24 Grad – allein durch die Kraft der Sonne.

Kühles Nass: Naturbad

Ein Schwimmteich im Garten sorgt für Abkühlung und bietet Lebensraum für Flora und Fauna. Der Badespaß funktioniert ohne jede Chemie, dafür mit vielen Pflanzen.

Seit seiner Kindheit träumt Georg Schneider davon, im eigenen Garten zu schwimmen: „Den typischen Freibadgeruch mochte ich nie. Von duftenden Pflanzen umgeben zu sein, ist dagegen wunderbar.“ Hinter seinem Haus, wo früher die Großeltern Obst und Gemüse anbauten, zieht er heute seine Bahnen durch das Wasser. Vorbei an Sumpfschwertlilien, Seerosen und Dotterblumen, Libellen und Holzstegen. „Schwimmteiche werden immer beliebter. Sie kombinieren Freizeitspaß und idyllisches Gartenambiente“, sagt Frank Timmermann von der Genossenschaft für Schwimmteich- und Naturpoolbauer namens Pool for Nature.

Typische Merkmale

Beim Schwimmteich handelt es sich um ein künstlich angelegtes, naturnahes Gewässer, das zum Baden geeignet ist. Statt chemischer Zusätze übernehmen Pflanzen die Wasseraufbereitung und bremsen das Algenwachstum. Schwimmteiche können organische oder gradlinige Formen haben. Beim Bau kommen Materialien wie Beton, Naturstein oder Hölzer zum Einsatz, während eine Folie für die Abdichtung sorgt. Die Kosten richten sich nach Größe, Bauweise und technischem Zubehör. „Für einen einfachen, 80 Quadratmeter großen Schwimmteich sollte man 40 000 Euro bis 50 000 Euro einplanen. Unterwasserbeleuchtung, Wasserstufen, Duschen oder Holzterrassen kosten extra“, sagt Josef Becker von Teich & Garten. Die Planung und Umsetzung erfolgt mit Teichbauern und Landschaftsgärtnern. Sparen lässt sich, wenn man zum Beispiel den Erdaushub in Eigenregie übernimmt.

Natürliche Wasserreinigung

Für sauberes Wasser sorgt ein Kreislauf, der einem natürlichen Gewässer nachempfunden ist. Er hält den Nährstoffeintrag und -abbau im Gleichgewicht: Laub, Pollen oder Hautpartikel, die ins Wasser gelangen, bilden die Nährstoffgrundlage für Algen. Damit sie sich nicht ungebremst ausbreiten, entnehmen Sumpf-, Wasser- und Unterwasserpflanzen dem Wasser diese Stoffe. Auch tierische Mikroorganismen wie Kleinstkrebse, Rädertiere oder Wimperntierchen nutzen die Nährstoffe. Sie wiederum bilden

Ein Zaun mit abschließbarem Tor sorgt am Teich von Familie Schneider für mehr Sicherheit.



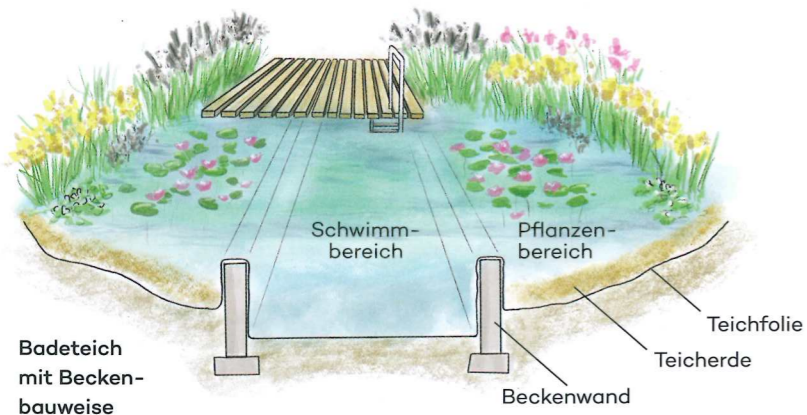
„Ein Badeteich macht nicht mehr Arbeit als ein Rasen.“

Josef Becker, Teichbauer

eine ideale Nahrungsquelle für Molche, Frösche oder Insekten. Weil Fische das Ökosystem aus dem Gleichgewicht bringen würden, gehören sie nicht in den Teich.

Größe und Tiefe

Prinzipiell funktioniert der Badeteich in jeder Größe, sofern Schwimm- und Pflanzbereich ein ausgewogenes Verhältnis haben. Für mehrere Badegäste, die gleichzeitig schwimmen möchten, empfiehlt Teichbauer Josef Becker mindestens 60 Quadratmeter; besser sind 80 bis 100 Quadratmeter (inkl. Pflanzenbereich). Die Tiefe hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zum Schwimmen reichen 1,30 Meter und die Reinigung fällt leichter. Bei mehr als zwei Meter wirbelt weniger Sediment am Teichboden auf und das Wasser heizt sich langsamer auf. Wer einen kleinen Garten hat, braucht aber nicht auf einen Schwimmteich zu verzichten, wie ein Beispiel aus Luxemburg zeigt (s. Beispiel 2, S.81): ▶



Badeteich
mit Becken-
bauweise

BAUWEISEN

Damit die natürliche Wasserreinigung funktioniert, benötigt man neben der Schwimmfläche einen gleich großen Pflanzenbereich, auch Regenerationsfläche genannt. „Beide Bereiche sind unter der Wasseroberfläche voneinander getrennt, damit sich Mensch und Pflanze nicht in die Quere kommen. Der Wasser-austausch bleibt weiter möglich“, so Frank Timmermann. Optisch erscheint das Wasser als zusammenhängende Fläche. Realisieren lässt sich dies mithilfe verschiedener Bauweisen:

Teiche in **erdmodellierter Bauweise**

werden aus dem Erdreich geformt, ein Erdwall trennt Schwimm- und Pflanzenbereich. Dafür benötigt man ein festes Erdreich.

Platzsparender ist die **Beckenbauweise**.

Hier werden Schwimm- und Pflanzbereich unter Wasser durch gemauerte Wände, Natursteine (Beispiel 3, S. 82), Fertigteile aus Beton (Beispiel 1, S. 80) oder sogar Hölzer wie Lärche oder Eiche getrennt. Für diese Bauweise kann auch ein bestehender Pool genutzt werden (Beispiel 4, S. 84). Um Schwimmteiche abzudichten, kommen dicke, UV-stabile **Kunststoff-folien** zum Einsatz, die vor Ort verlegt und verschweißt werden. Helle Folien haben eine poolähnliche Wirkung und machen den Boden sichtbar. Dunkle Folien wirken natürlicher, sind weniger pflegeintensiv.

Über sanft abfallende Uferzonen können sich Kleintiere wie Igel oder Hasen gefahrlos dem Teich nähern.

10 Quadratmeter misst die Schwimmzone, 20 Quadratmeter der Regenerationsbereich – und das bei einer Wassertiefe von 1,45 Meter.

Wasserqualität

Leitungs- oder Brunnenwasser sind zur Befüllung am besten geeignet. Vermeiden sollte man Zisternen- oder Regenwasser. Teichbauer prüfen vor der Befüllung die Wasserwerte; eine regelmäßige Kontrolle ist nicht erforderlich. Bei Anlagen ohne technische Unterstützung kann sich das Wasser hin und wieder durch Schwebealgen grün färben, zum Beispiel durch Pollenflug oder starke Sonneneinstrahlung. Baden ist weiterhin möglich. „Solche Schwankungen gehören zum Ökosystem Schwimmteich und sind eigentlich ein spannendes Naturschauspiel“, sagt Biotop-Partner und Teichbauer Ulrich Kraft von my Garden. „Oft hat sich das Problem nach einigen Tagen von selbst erledigt.“ Riecht der Teich faul oder bilden Algen dicke Polster, bespricht man sich mit dem Teichbauer. Mangelhafte Randabgrenzungen, karg bepflanzte Ufer, Fische, Rasenschnitt oder Dünger könnten die Ursache sein.

Gut platziert

Ob direkt am Haus, an der Grundstücksgrenze, auf flachem Gelände oder in Hanglage: „Am schönsten ist der Schwimmteich, wenn er wie ein echter See



von allen Seiten erlebbar ist und man noch Platz für Holzstege, ein kleines Gartenhaus oder eine Dusche hat“, sagt Frank Timmermann. Weil vor allem Laub das Wasser verunreinigen kann, sollte man zu Laubbäumen Abstand halten und die Hauptwindrichtung beachten. Ein ausgewogenes Verhältnis von Sonne und Schatten ist empfehlenswert: Sonnenstrahlen treiben zwar das Wachstum der Pflanzen an, zu stark erwärmtes Wasser fördert allerdings auch die Algenbildung. Ideal sind Wohnhäuser als Schattenspende und ein Standort, an dem eine leichte Brise weht.

Sicherheit am Wasser

Zum Schutz von Kindern sind eingezäunte Teiche mit abschließbaren Toren empfehlenswert. Die Nutzung sollte nur im Beisein von Erwachsenen erfolgen. Flache, rutschfeste Trittstufen mit Handlauf, Unterwasserbeleuchtung oder helle Teichfolien tragen zu mehr Sicherheit bei. Genauso wie gut erreichbare Stege, Leitern und Sprungsteine.

Pflege und Wartung

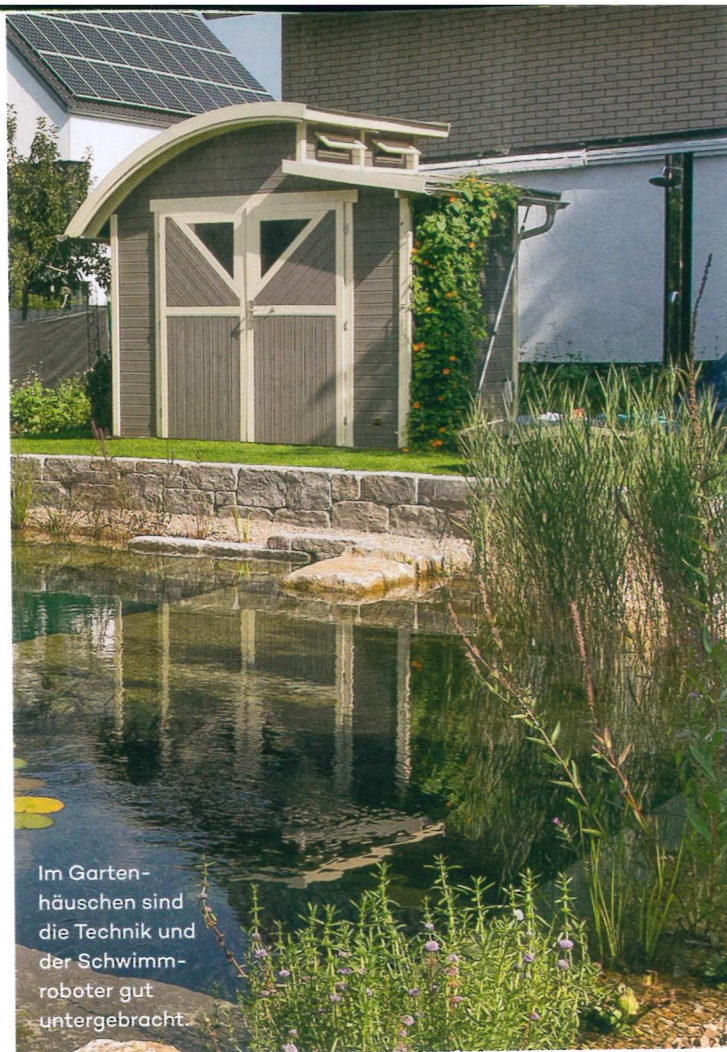
Zwischen 30 und 60 Minuten Pflege benötigt der Teich pro Woche. Im Frühjahr entfernt man abgestorbene Pflanzenreste und befreit den Beckenboden mit einem Schlamm-sauger von Sediment. Eventuell muss Teichwasser nachgefüllt werden. ►

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Prinzipiell kommt der Schwimmteich ohne Technik aus. Allerdings können technische Systeme die natürliche Wasserreinigung beschleunigen und den eigenen Pflegeaufwand reduzieren. Die laufenden Kosten sind gering. Je mehr Technik zum Einsatz kommt, umso kleiner lässt sich auch die Pflanzenzone planen. Ein Minimum von 30 Prozent sollte man aber nicht unterschreiten.

Zwei technische Kreisläufe haben sich bewährt: Bei Verunreinigungen auf der Wasseroberfläche kann ein **Skimmer** (Bild unten) helfen – eine technische Vorrichtung am Beckenrand, die eine dünne Wasserschicht von der Oberfläche ansaugt. Ein Skimmerkorb fängt schwimmende Teilchen wie Blätter oder Blütenreste auf. Das verschmutzte Wasser wird durch eine Filteranlage gereinigt und über Düsen in den Teich zurückgeführt. In der Regel läuft der Skimmer ein- bis zweimal pro Tag. Eine Pumpe ermöglicht den Betrieb. Zusätzlich können **Filtersubstrate** wie Kalkstein oder Kies in der Regenerationszone die Reinigung unterstützen. Mithilfe von Pumpen durchströmt das Wasser das Substrat mitsamt dem darauf angesiedelten Biofilm, der Nährstoffe bindet und dem Wasser entzieht.





Im Gartenhäuschen sind die Technik und der Schwimmroboter gut untergebracht.

RECHTLICHES

Ob der Schwimmteich genehmigungspflichtig ist, hängt vom jeweiligen Bundesland ab. Am besten vor Baubeginn beim örtlichen Bauamt informieren. Darauf sollte man dabei achten: Meist sind Schwimmteiche erst ab einem Wasservolumen von mehr als 100 Kubikmeter genehmigungspflichtig. Ein Mindestabstand zum Nachbarn und zu Stromquellen wie Gartenleuchten oder Steckdosen ab 230 Volt-Spannung muss eingehalten werden. Für Tauchpumpen oder Unterwasserscheinwerfer im Schwimmteich dürfen nur 12 Volt-Spannungen zum Einsatz kommen.



Schwimmroboter entfernen rutschigen Biofilm von Wänden und Böden.

Der Wasserspiegel ist ideal, wenn er sich rund zehn Zentimeter unter der Abdichtungsoberkante befindet. Während der Badesaison müssen Boden und Wände des Beckens mit Bürsten an Teleskopstangen vom rutschigen Biofilm gesäubert werden. Diese Arbeit kann auch ein Schwimmroboter übernehmen. Wer einen Skimmer hat, sollte den Korb regelmäßig leeren; ansonsten die Wasseroberfläche mit einem Laubkescher reinigen. Im Herbst werden die Pflanzen zurückgeschnitten und die vorhandene Teichtechnik stillgelegt. Ein gespanntes Netz fängt das Laub ab. Im Winter ruhen der Teich und die Pflege. ●

Text: Simone Orlik, Fotos: Rainer Weppelmann, Zeichnung: Karla Breilmann

BEZUGSQUELLEN

Weitere Informationen

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V., dgfnb.de
 FLL Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V., fl.de
 Verband Österreichischer Schwimmteich- & Naturpoolbau, schwimmteich.co.at

Systemanbieter und/oder Teichbauer

POOL FOR NATURE, pool-for-nature.com
 Balena GmbH, teichmeister.de
 BIOTOP – Swimming Pond & Living Pool, bio.top
 BioNova Schwimmteiche und Naturpools eG, bionova.de
 NaturaGart Vertriebs-GmbH, naturagart.de
 Teich&Garten, teichundgarten.de
 my Garden, mygarden.lu
 Blanik, blanik.de
 Grünbau Jakel, jakel.at

Bunter Frühsommer – in der neuen Landlust

Landlust
 100. AUSGABE
 Mit großem JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL
 100 schöne Preise
 Mai/Juni 2022 | 4,80 €

Landlust
 100. AUSGABE
 Jetzt im Handel!

+Extra Heft

Landlust
 KLEINE TÖRTCHEN

Direkt zu bestellen unter:
 shop.landlust.de | Tel.: 0 25 01/8 01 31 10

1 BAHN FÜR BAHN

Georg Schneider ist passionierter Hobbyschwimmer. Zwischen April und September zieht er täglich seine Bahnen im eigenen Schwimmteich. Das Schwimmbecken ist zwar nur 2,75 Meter breit, streckt sich aber 18 Meter in die Länge. Die Tiefe variiert zwischen 1,20 und 1,70 Meter. Ideal für den Sohn, der zur Zeit des Baus noch Nichtschwimmer war.

Ein klassischer Pool wäre für die Familie nicht infrage gekommen. „Der Badeteich fügt sich schöner in den Garten und wirkt wie ein natürliches Gewässer“ sagt Georg Schneider. Üppige Pflanzbereiche entlang des Beckens sorgen für sauberes Wasser und idyllisches Ambiente.

Die Planung und Umsetzung des Gewässers erfolgte mit einem Teichbauer. Bei der Entsorgung des Erdaushubs hat die Familie mitgeholfen. Bis zur Fertigstellung verging rund ein halbes Jahr. Ein Minimum an Technik unterstützt die natürliche Wasserreinigung: ein Skimmer mit Pumpe und eine UV-Röhre, die Nährstoffe für die Algenbildung abtötet. Beides geräuschlos und versteckt unter dem Holzdeck.

Wöchentlich reinigen sie den Teich mit einem Kescher, einmal im Jahr geht die Familie mit einem Schlamm-sauger durch das Becken.

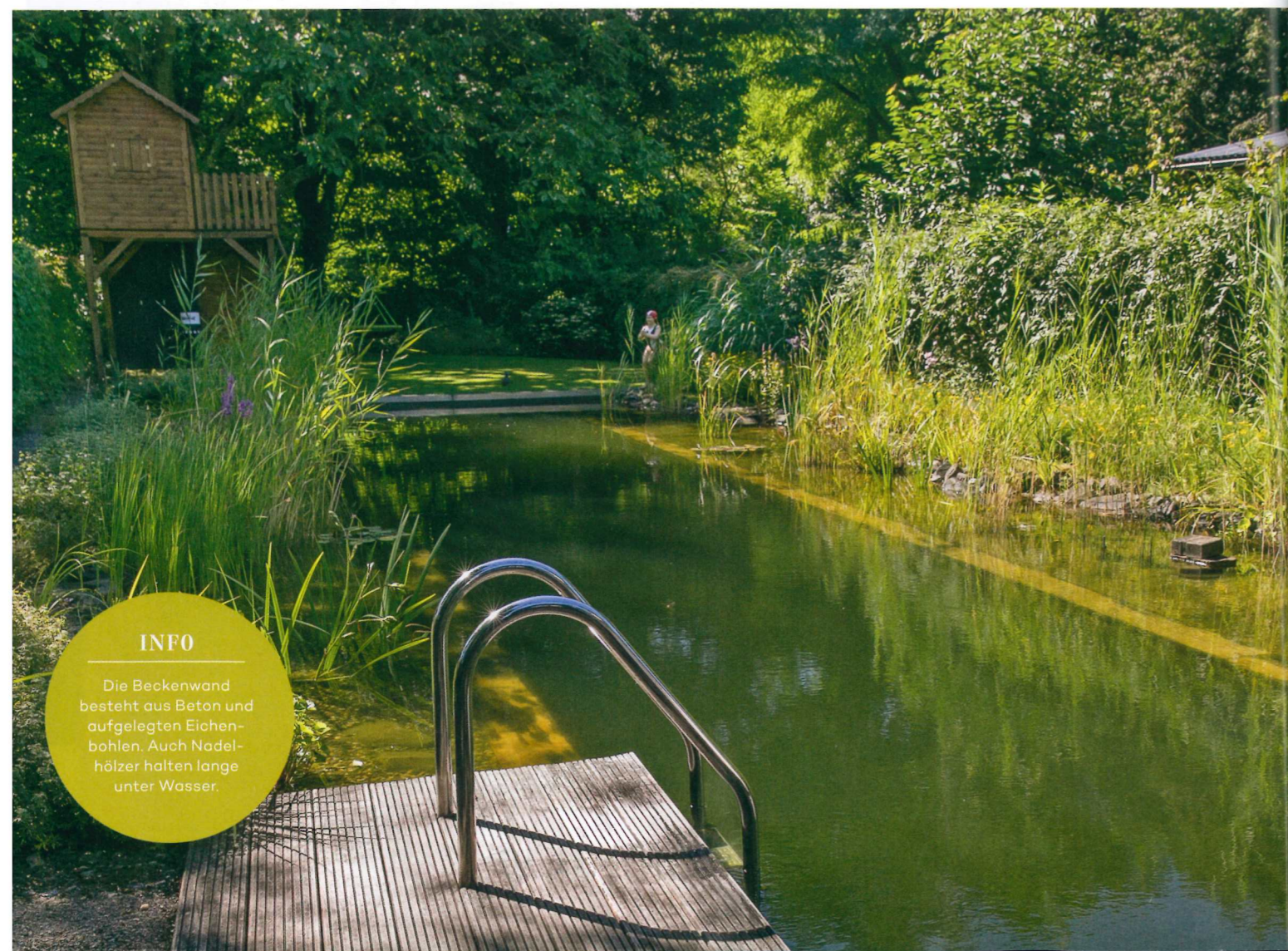
Teichbauer: Blanik, Bottrop-Kirchhellen, blantik.de

Hohe Hecken rahmen den Teich ein und bieten einen Sichtschutz zur Straße.



„Ein Badeteich im Garten ist Erholung pur.“

Georg Schneider



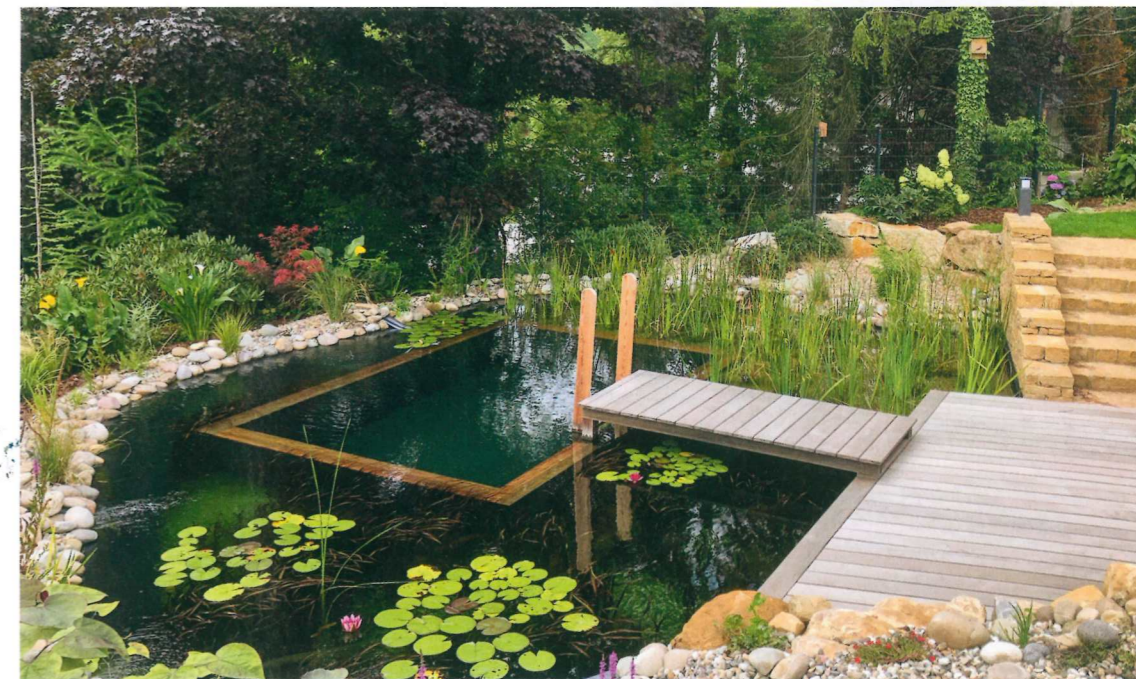
INFO

Die Beckenwand besteht aus Beton und aufgelegten Eichenbohlen. Auch Nadelhölzer halten lange unter Wasser.

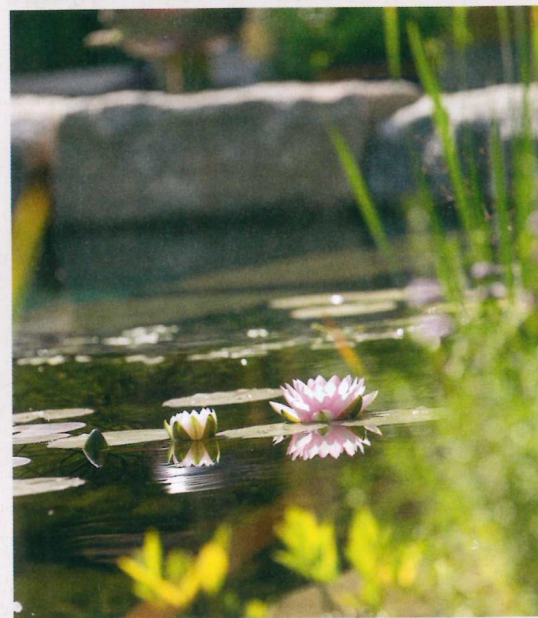
2 KLEINER SCHWIMMTEICH

Dass sich Schwimmteiche auch auf kleinen Grundstücken realisieren lassen, zeigt das Beispiel von Camille Thill aus Luxemburg: 10 Quadratmeter ist das Schwimmbecken klein, eingefasst von einer 20 Quadratmeter großen Pflanzzone. Schilf und Seerosen schaffen ein idyllisches Ambiente, das man von der Holzterrasse aus genießen kann. Die Wassertiefe liegt bei 1,45 Meter, für die Abdichtung sorgt eine anthrazitgraue Folie. Skimmer und Filtersubstrat unterstützen die Wasserreinigung.

Teichbauer: my Garden, Luxemburg, my garden.lu



Fotos: Getty Images / Paul Thompson, Rainer Weppelmann, Biotop/mygarden, Rainer Weppelmann



FLORA UND FAUNA

Damit die natürliche Wasseraufbereitung optimal funktioniert, wird die Pflanzenzone in Sumpf-, Flachwasser- und Tiefwasserzonen aufgeteilt. Die **Sumpfbzone** ist bis zu 10 Zentimeter tief. Im feuchten Erdreich wachsen Wasserminze, Iris oder Blutweiderich. Frösche und Molche können sich hier ansiedeln. Die **Flachwasserzone** fällt zwischen 20 und 50 Zentimeter in die Teichmitte ab. Hier wachsen Pflanzen, die den Schwimmteichboden mit Sauerstoff versorgen und Lebensraum für Mikroorganismen bilden. Typische Sorten sind Gräser, Binsen, Rohrkolben, Hechtkraut oder Tannenwedel. Die **Tiefwasserzone** sollte mindestens ein Meter tief sein. Laichkraut, Seerosen oder Tausendblatt nehmen hier die Nährstoffe aus dem Wasser auf und hemmen das Algenwachstum.

3 UMRANDET

Rund 95 Quadratmeter misst der Schwimmteich von Familie Lammerich aus dem Rheinland. Mit seinen geschwungenen Uferzonen und großen Natursteinen erinnert er an einen kleinen See. „Wir möchten den Teich mit seiner wechselnden Optik rund ums Jahr genießen. Ein klassischer Pool hätte spätestens im Winter wie ein Fremdkörper gewirkt“, erzählt der Bauherr. Die Familie ließ sich vom Teichbauer verschiedene Anlagen zeigen. Zwischen Ideenfindung und Fertigstellung verging ein Jahr. 2021 setzte der Teichbauer die Anlage gemeinsam mit einer Gartenbaufirma um. Die Verkabelung für Pumpen und Beleuchtung übernahm die Familie selbst. Entstanden ist ein Teich mit einem vier mal acht Meter großen Schwimmbereich. Die Kosten beliefen sich auf 75 000 Euro. Für die Wasseraufbereitung sorgen üppige Pflanzzonen. Unterstützt wird die natürliche Reinigung von Frühjahr bis Herbst durch zwei pumpenbetriebene Filter- und Skimmerkreisläufe. Als Filtersubstrat dient eine Mischung aus Kalkgestein und Zeolith, das mithilfe einer Tauchpumpe langsam durchströmt wird. Der Skimmer befreit die Wasseroberfläche zwei- bis dreimal pro Tag von Laub, Pollen oder Blütenresten. Ein Poolroboter reinigt ein bis zweimal pro Woche Wände und Boden. Die professionelle Pflege übernimmt eine Fachfirma zweimal im Jahr.

Teichbauer: Teich & Garten, Rheinbrohl, teichundgarten.de

Foto Libelle: Getty Images/ Sandra Standbrige, Rainer Weppelmann (5)



INFO

Teichrand-Einfassungen aus Natursteinen, Kies oder Holz verhindern, dass Pflanzen an Land nicht in den Sumpfbereich wuchern.

Eine grüne Folie setzt die rechteckige Beckenform in Szene.



Praktisch: Gartenhaus und angrenzende Dusche liegen direkt am Ufer. Das Duschwasser darf jedoch nicht in den Teich fließen.



Verschiedene Sitzplätze rund um den Schwimmteich laden zum Verweilen ein.



Flache Natursteine führen ins Wasser. Bei 1,50 Meter Tiefe kann man bequem stehen.



Optisch wirken Schwimm- und Pflanzenzone wie eine Einheit, unter Wasser sind sie durch eine Betonmauer voneinander getrennt.

4 VOM POOL ZUM TEICH

Beim Kauf des Einfamilienhauses bei Wien war der ovale, betonierte Pool mit Stahlmantel in einem renovierungsbedürftigen Zustand. Weil der Wartungsaufwand zu hoch erschien und die Anlage sich harmonischer in den Garten einfügen sollte, entschieden sich die Eigentümer für den Umbau zu einem naturbelassenen Schwimmteich. Sie ließen den Stahlmantel, die Innenverkleidung des Beckens, entfernen und den Teich vertiefen. Angrenzend wurde eine ein Meter tiefe Pflanzenzone angelegt. Um den Wasseraustausch mit dem Schwimmbereich zu ermöglichen, wurde an dieser Stelle ein Teil der Beckenwand abgetragen. Die Technik beschränkt sich auf ein Minimum: Ein Edelstahlskimmer mit Unterwasserpumpe läuft während der Badesaison zwei Stunden pro Tag, um Einträge von der Wasseroberfläche zu saugen. Ein Poolroboter kommt im Sommer mehrmals wöchentlich zum Einsatz und entfernt rutschigen Biofilm.

Teichbauer: Grünbau Jakel GmbH, Deutsch Wagram, Österreich, jakel.at



Der Umbau vom Stahlpool zum Schwimmteich dauerte fünf Wochen.



Der Schwimmteich ist sommers wie winters ein idyllischer Ort.

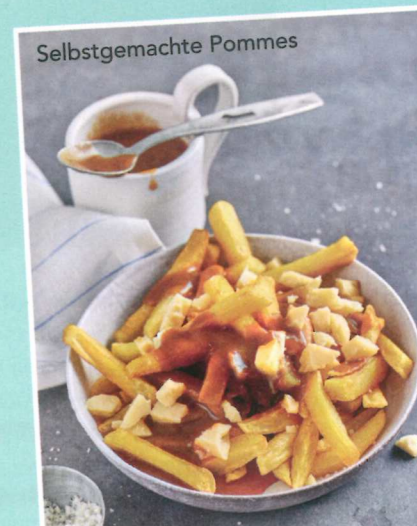
Text: Simone Orlik

Frühlingsgefühle

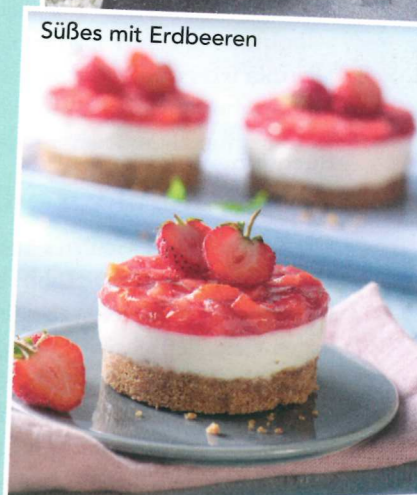


Jetzt im Handel!

Im Praxis-Check:
Beschichtete Pfannen



Selbstgemachte Pommes



Süßes mit Erdbeeren



Besondere Backrezepte mit Spargel

Fotos: Grünbau Jakel GmbH (3)

Jetzt die aktuelle Ausgabe bestellen unter:
www.einfachhausgemacht.de/shop

Oder EINFACH HAUSGEMACHT direkt im Abo lesen:
Tel. 025 01/801 43 74 | www.einfachhausgemacht.de/abo